



Fan-Post

++ 13. Jahrgang ++ Doppelausgabe 225 ++ 21./24. September 2013 ++ Auflage: 450



DSC Arminia Bielefeld - SV Sandhausen / Bayer Leverkusen



(6. Spieltag / 2.DFB-Pokal-Hauptrunde Saison 2013/2014)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Zwei Erinnerungen, ein Ziel

Unsere beiden kommenden Gegner wecken vollkommen gegensätzliche Erinnerungen. Das letzte Spiel gegen Sandhausen fand vor 6500 Zuschauern bei -7 C° auf der heimischen Alm statt. Die 1:3 Niederlage gegen den damals zukünftigen Aufsteiger bleibt eine negative Erinnerung an die vergangenen zwei Drittliga-Jahre und ein Synonym für die Trostlosigkeit, der wir Arminien teilweise ausgesetzt waren. Leverkusen hingegen erinnert uns nicht nur an den letztjährigen kämpferisch Auftritt unserer Mannschaft im DFB-Pokal, sondern auch an Zeiten, die im Moment noch sehr weit weg erscheinen. Egal welche Erinnerungen bei uns geweckt werden, das Ziel bleibt immer das Selbe: Als Sieger den Platz verlassen!



DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft :

Letzte Spiele:

23.08.13 FC Ingolstadt - DSC 3:2 [1:1]
30.08.13 DSC - Fortuna D'Dorf 4:2 [1:2]
13.09.13 Erzgebirge Aue - DSC 0:2 [0:0]

Nächste Spiele:

21.09.13 DSC - SV Sandhausen 13 Uhr
24.09.13 DSC - Leverkusen 20.30 Uhr
27.09.13 Energie Cottbus - DSC 18.30 Uhr
04.10.13 DSC - K'Lautern 18.30 Uhr

2. Mannschaft :

Letzte Spiele:

01.09.13 DSC II - SpVgg Erckenschwick 0:0 [0:0]
08.09.13 SV Zweckel - DSC II 0:4 [0:1]
13.09.13 DSC II - Hammer SpVgg 3:2 [1:1]

Nächste Spiele:

22.09.13 Westfalia Herne - DSC II 15 Uhr
29.09.13 DSC II - FC Gütersloh 15 Uhr
03.10.13 SuS Neuenkirchen - DSC II 15 Uhr

1	▲	1. FC Union Berlin	7	4	2	1	12:8	4	14
2	▼	SpVgg Greuther Fürth (A)	7	4	2	1	9:5	4	14
3	—	1. FC Köln	7	3	4	0	13:4	9	13
4	▲	VfL Bochum	7	3	2	2	11:8	3	11
5	▲	Arminia Bielefeld (N)	7	3	2	2	13:11	2	11
6	▲	FC St. Pauli	7	3	2	2	9:8	1	11
7	▼	1860 München	7	3	1	3	5:6	-1	10
8	▼	1. FC Kaiserslautern	7	3	1	3	9:11	-2	10
9	▼	Karlsruher SC (N)	7	2	3	2	6:5	1	9
10	▲	SV Sandhausen	7	2	3	2	6:6	0	9
11	▲	VfR Aalen	7	2	3	2	7:8	-1	9
12	▼	Erzgebirge Aue	7	3	0	4	7:11	-4	9
13	▼	Energie Cottbus	7	2	2	3	14:12	2	8
14	▼	FSV Frankfurt	7	2	2	3	8:7	1	8
15	▼	Fortuna Düsseldorf (A)	7	2	2	3	8:10	-2	8
16	—	SC Paderborn 07	7	2	2	3	8:13	-5	8
17	▲	Dynamo Dresden	7	0	4	3	6:12	-6	4
—	—	FC Ingolstadt 04	7	1	1	5	6:12	-6	4

Arminen unterwegs in...Aue!



Die 2. Bundesliga ist für ihre fanunfreundlichen Terminierungen hinlänglich bekannt. Dennoch erregt das Thema Anstoßzeiten ununterbrochen die Gemüter der aktiven Fans und auch in Bielefeld sorgten die jüngsten Spieltagsansetzungen für großen Unmut sowie vor allem für hektische Urlaubsplanungen. Die DFL bescherte uns innerhalb weniger Wochen gleich vier Auswärtsspiele an einem Freitagabend. Ohnehin schon ärgerlich genug, handelt es sich mit Ingolstadt (522 km), Aue (475 km), Cottbus (486 km) und Aalen (453 km) zu allem Überflus um Entfernungen, die jeweils einen ganzen Urlaubstag erforderlich machen. Demnach war es wenig überraschend, dass der Gästeblock des Erzgebirgsstadion nur mäßig gefüllt war. Wie üblich erfreute sich die Nudelpfanne mit Gulasch besonderer Beliebtheit unter den mitgereisten Arminen. Diese bekamen im Folgenden einen abermals sehr couragierten Auftritt ihrer Mannschaft zu sehen. Vor allem in der 2. Halbzeit konnte die DSC-Elf überzeugen und ging am Ende überaus verdient als Sieger vom Feld. Die Partie stellte gewissermaßen das genaue Gegenteil zu unserem letzten Gastspiel in Aue dar. Am 20.02.2011 verlor eine leb- und leidenschaftslose Arminia an gleicher Stelle mehr als deutlich und stieg am Ende sang-

und klanglos in die Drittklassigkeit ab. Während die DSC-Fans den Gästeblock damals bereits weit vor Abpfiff verließen und der Mannschaft den Rücken kehrten, wurde dieses Mal ausgelassen mit den Spielern gefeiert. Immer wieder verrückt, wie schnell sich die Zeiten im Fußball ändern können. Da sich meine Kenntnisse über die Fanszene in Aue in überschaubaren Grenzen halten, soll an dieser Stelle lediglich der Hinweis auf einen mäßigen Auftritt der Heimkurve erfolgen. Die aktive Auer Szene hat sich zwischenzeitlich unter dem Namen „Erzbrigade“ zusammengefunden und eine Fahne mit entsprechender Aufschrift hängt mittig vor dem Block. Das Heimpublikum reagierte angesichts des bisherigen Saisonverlaufs des FC Erzgebirge mit vereinzelt Pfiffen. Die Schwarz-Weiß-Blauen unter den 8.350 Zuschauern erlebten dagegen ein rundum zufriedenstellenden Fußballabend. Ein charmantes, in die Jahre gekommenes Stadion. Flutlicht. Der Geruch von nassem Rasen, Wurst und Bier. Und das Ganze garniert durch zwei Tore des DSC beziehungsweise den zweiten Auswärtssieg der Saison. Fußball kann wirklich schön sein.

Robert (Boys Bielefeld)

Besondere Aktivitäten geplant? - Fan-Support vom Fan-Projekt!

Die Arminia ist hoffnungsvoll in die neue Saison gestartet und auch wir harren der Dinge die da kommen mögen. Allerdings nicht nur in rein sportlicher Hinsicht. Wie bereits in der Vergangenheit sind wir offen für Aktivitäten rund um den Fußball, aber auch weit abseits davon. Vielleicht möchtet ihr an Workshops teilnehmen, einen bestimmten Film sehen, euch sportlich betätigen? Einmalig, oder regelmäßig? Einen Tag,

oder mehrere? Der Fantasie sind ja bekanntlich keine Grenzen gesetzt. Wenn euch ein Projekt vorschwebt und ihr bei der Umsetzung gerne Unterstützung hättet, dann sind wir bereit. Die Unterstützung kann sowohl in Equipment bestehen, als auch finanzieller Art sein. Von A wie Ausstellung bis Z wie Zombie-Walk; kommt vorbei und sprecht uns an. Wir freuen uns auf eure Ideen und eine gute Zeit!

Auszüge aus der Pressemitteilung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) zur Jahrestagung



„Polemik tötet den Dialog“. 20. Jahrestagung der sozialpädagogischen Fanprojekte

Vom 3. bis 5. September fand in Leipzig die 20. Jahrestagung der BAG statt. Über einhundert MitarbeiterInnen ... aus allen 51 sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekten trafen sich in der sächsischen Metropole

Aus aktuellem Anlass diskutierten die Fanprojekt-MitarbeiterInnen die Haltung der deutschen Polizeigewerkschaften zu der Kritik an Polizeieinsätzen im Fußballumfeld. Die BAG hält es für notwendig, dass die Polizei eine neue Kultur der Kommunikation und Selbstreflexion entwickelt. „Pauschale und polemische Verurteilungen von Fußballfans entsprechen nicht dem Geist des Dialogs, wie er im Nationalen Konzept Sport und Sicherheit verankert ist“, sagt BAG-Sprecher Matthias Stein. Dass nun erste Fanorganisationen (HSV-Supporters Club, ProFans, Unsere Kurve) öffentlich die Gesprächsbereitschaft mit dem Vorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), Rainer Wendt, aufgekündigt haben, ist ein deutliches Zeichen.

... Am Anfang standen die Ausführungen von Prof. Dr. Albert Scherr von der Pädagogischen Hochschule Freiburg zur „Fanprojekt-Arbeit im Räderwerk der Systeme“. Er unterzog die derzeitige Situation der Fansozialarbeit innerhalb der Fußballinstitutionen einer kritischen Bestandsaufnahme.

Die Workshops griffen Themen auf, mit denen sich die Fanprojekt-MitarbeiterInnen im Arbeitsalltag vordringlich befassen: Rassismus und Suchtproblematiken, aber auch die Erhaltung von Freiräumen für kreative Fankultur sowie der Umgang mit neuen Medien gewinnen an Bedeutung. Angesichts eines stetig wachsenden Arbeitsauftrages wurden auch die strukturellen wie formalen Arbeitsbedingungen der Fanprojekte in den Fokus genommen.

...
i.A. Thomas Beckmann und Matthias Stein, Sprecher der BAG
(mehr auf www.bag-fanprojekte.de/)

Gewaltdebatten – und es wird wieder Herbst

Das Wort „Gewaltdebatte“ lässt viele sicherlich nochmals an den „heißen Herbst“ vergangenen Jahres denken; die weit(er) verbreitete Meinung, es gäbe eine stetig steigende Anzahl von Gewaltdelikten in und um die Stadien, die Intervention der hohen Politik, das DFL-Sicherheitspapier und die 12:12-Kampagne... Spätestens die Vorkommnisse auf Schalke beim Heimspiel gegen PAOK Saloniki haben aber erneut verdeutlicht, dass ein Vorfall reicht, um erneut ebenso sachliche wie unsachliche Diskussionen zu befeuern. Der mediale Fokus bei dieser Eskalation hat ausgereicht, dass es offensichtlich unmöglich wurde, sich an einen Tisch zu setzen, sachlich die Fehler abzarbeiten und entsprechend auch für begangene Fehler die Verantwortung zu übernehmen. Stattdessen werden absurde und rechtlich kaum haltbare Szenarien, in diesem Fall von Innenminister Jäger, zum neuen Nonplusultra erklärt. Polizei bleibt zukünftig vor den Stadien, so lautete sein Lösungsvorschlag, die vereinseigenen Ordner werden es schon richten...

Nicht wenige dürften da gedacht haben, prima, endlich! Ohne Polizei geht's doch sowieso besser. Es wäre in der Tat schön, wenn das so funktionieren würde. Wenn aber doch Straftaten begangen werden, und hier soll es mal wirklich um qualitativ gehaltvolle Straftaten und nicht um Aufklebereien gehen, darf

diese rein rechtlich nur die Polizei verfolgen; die Ordner dürften maximal zuarbeiten. Herr Jäger hat das offensichtlich nicht gewusst und hat damit eine neue Debatte über die Rolle der Polizei, deren Finanzierung usw. angezettelt, die zum jetzigen Zeitpunkt so unnötig ist wie ein Kropf. Dass der dann vom Innenminister mit dem Schalcker Vorstandsvorsitzenden Peter Peters gemeinsam verlautbarte „Burgfrieden“ ein fauler Kompromiss ist, steht auf einem anderen Teil des gleichen Blattes. Wer sich zwar einig zeigt, dass Fehler zukünftig nur noch intern aufgearbeitet werden sollten, dabei aber vergisst, dass



Foto: FP Schalke

solche Dinge wie auf Schalke eine Öffentlichkeit schaffen und damit auch ein öffentliches Interesse an der Aufarbeitung von Fehlern entsteht, hat den Haken an dem Stillhalteabkommen nicht begriffen. Letztlich sind es ja die 87 Verletzten aus dem Schalke-Block, die ein Anrecht auf lückenlose Aufklärung haben. Und damit auch darauf, dass es Verantwortliche gibt und die auch benannt werden, die für begangene Fehler einstehen. Damit alle daraus lernen und so etwas wie auf Schalke sobald nicht mehr geschehen mag, dort, aber auch in allen anderen Stadien dieser Republik. Muss das eigentlich immer wieder auf's Neue durchgekaut werden...?

Wie komme ich nach Cottbus ?



Zum Auswärtsspiel in Cottbus gibt es bis jetzt keine offiziellen Angebote. Aufgrund der unglücklichen Antofzeiten könnte dies noch häufiger vorkommen (siehe Auswärtsbericht Aue).



(594 Kilometer) Per **Auto** erreicht man Cottbus über die A2 aus Richtung Berlin: Über die A10 (Berliner Ring) bis zum Kreuz Schönefeld, dort auf die A13 Richtung Dresden, am Dreieck Spreewald auf die A15. An der Anschlussstelle Cottbus-West auf die B169 in Richtung Cottbus.

An der ersten großen Ampelkreuzung links auf die Thiemstraße und nach knapp einem Kilometer rechts auf den Stadtring, am Stadion und den Messehallen vorbei und über die große Kreuzung (B115) hinweg, dann gleich links auf den Parkplatz.



Gäste-Fans sollten in Cottbus gegenüber dem Ordnungsdienst besonnen und ruhig auftreten. Umfangreiche Leibesvisitationen inklusive Schuhe ausziehen sind keine Seltenheit. Sämtliche Taschen, insbesondere Bauchtaschen, müssen draußen bleiben. Deswegen: Ruhe bewahren!

Stadion der Freundschaft

22 528 Plätze



Der Verein im Netz: www.fcenergie.de

© Stadionwelt.de

Grüße

- Ich wünsche mehr kaltes Bier im Fanprojekt. Viele liebe Grüße Emil A. (Anm. FP: wir machen Jugendsozialarbeit und kein Catering! ?)
- Leute, es wird Herbst, sammelt die Punkte ein...! P-Olli
- Viele Grüße aus Meenz. Becki
- Das FP wünscht Hulk nur das Beste nachträglich zum Geburtstag!
- Happy Birthday to me!!!

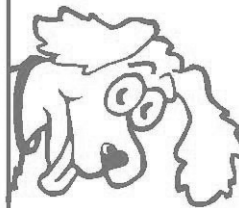
Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 18.15 Uhr und 20.30 bis 22 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 12.45 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 13.15 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr
Montagsspiele: 17 Uhr bis 20 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

info@copyright-bielefeld.de

info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: www.fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld